

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Band: 15 (1930-1933)

Heft: 5

Rubrik: Kleinere Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 2. September 1931 konnte Herr Prof. Dr. Rebel in voller geistiger und körperlicher Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern. Auch wir Schweizer Entomologen entbieten dem verehrten Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!
Th.

Aus den Sektionen.

Entomologischer Verein Bern.

Bericht über das Jahr 1930.

Mitgliederbestand: Zu Beginn 46, zu Ende des Jahres 53 Mitglieder.

Veranstaltungen:

a) Am 1. Juni wurde bei schönem Wetter ein Vereinsausflug mit Angehörigen der Mitglieder von Biel aus über den Twannberg unternommen.

b) Die dem Verein seinerzeit von Herrn Inspektor Roos geschenkte Käfer- und Schmetterlingssammlung, die sich bisher im Naturhistorischen Museum befand, wurde im Berichtsjahre im Vereinslokal untergebracht.

c) Im übrigen wurden 19 Sitzungen mit Vorträgen oder Demonstrationen abgehalten.

Sitzungsbesuch: Maximalbesuch 23, Minimalbesuch 11, Durchschnitt 16,7.

Es wurden nachstehend verzeichnete Vorträge gehalten:

- Herr Bangérter: Drei neue Mückenmetamorphosen (*Erioptera lutea*, *Gonomyia alboscuteolata* und *Ormosia fascipennis*).
- „ Linder: Die Familien der Schwimmkäfer (*Haliplidae* und *Dytiscidae*).
- „ Naef: Ueber die Familie der Goldwespen (*Chrysididae*).
- „ Rütimeyer: Ueber die Familie der Augenfalter (*Satyridae*). — Schmetterlingsforschung im schweizerischen Nationalpark. Ueber die Tagfalterfamilie der Danaiden.
- „ Dr. Schmidlin: Unser Schwalbenschwanz (*Papilio machaon* L.) und sein Formenkreis.
- „ Dr. Stäger: Warum werden gewisse Insekten von den Ameisen nicht verzehrt? — Kleine Mitteilungen, u. a. über Ameisengäste und Düfte, die Insekten töten.
- „ Dr. Steck: Sphecinae (Grabwespen) — Arten der Provence. Aus der Geschichte der schweizerischen Schmetterlingsforschung. — Ueber die Blattwespengruppe der Selandriinen.
- „ Zingg Josef: Aus der Schmetterlingsfauna von Meggen, Kt. Luzern.
- d) Auch die freien Zusammenkünfte während der Sommermonate (Juni bis und mit August) waren gut besucht.
Dr. A. Schmidlin.

Kleinere Mitteilungen.

V. Internationaler Kongress für Entomologie.

Nachdem internationale Kongresse für Entomologie stattgefunden haben 1910 in Brüssel, 1912 in Oxford, 1925 in Zürich und 1928 in Ithaka, soll der V. Kongress 1932 am 19. Juli in Paris eröffnet werden. Präsident wird sein Prof. P. Marchal. Als Sektionen sind in Aussicht genommen: 1. Systematik, 2. Morphologie, Physiologie und Entwicklung, 3. Oekologie, Biogeographie, 4. Landwirtschaftliche Entomologie, 5. Medizinische und Veterinär-Entomologie, 6. Forstentomologie, 7. Bienenzucht, 8. Seidenzucht und 9. Nomenclatur. Sch.